



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 43/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 22.10.2024

Klavierkurs an der Musikschule des Landkreises

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich bietet einen Klavierkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen können Musikinteressierte in Bernkastel-Kues oder Wittlich fünf Unterrichtseinheiten für einen Gesamtpreis von 25 Euro besuchen. Der Kurs richtet sich an alle, die das Klavierspiel erlernen oder ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchten. Besonders für Unentschlossene

bietet dieser Kurs eine ideale Möglichkeit, das Instrument über einen längeren Zeitraum kennenzulernen und herauszufinden, ob das Klavier die richtige Wahl ist. Eine Fortsetzung des Unterrichts ist bei Interesse jederzeit möglich. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht die Musikschule telefonisch unter 06571 14-2398 und 14-2333 sowie per E-Mail an Rene.Bracht@Bernkastel-Wittlich.de zur Verfügung.

Pflegroboter Pepper zu Gast in der Kreisverwaltung



Pepper ist ein humanoider Roboter. Er ist 1,20 Meter groß und wiegt 28 Kilogramm. Er wird oft in stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzt, sein Haupteinsatzgebiet ist es, Menschen zu aktivieren und zu animieren. Durch sein liebenswertes Aussehen gelingt es ihm, sich einen Weg in die Herzen der Menschen zu bahnen.

In der Kreisverwaltung in Wittlich ist er bis zum 31. Oktober 2024 zu Gast, um auf den Betreuungs- und Vorsorgetag aufmerksam zu machen und dafür zu werben. Dieser findet am Sonntag, 3. November 2024 von 10 bis 17 Uhr im Wittlicher Eventum statt. Dort können Interessierte Pepper ebenfalls treffen. Er wird dort an der Podiumsdiskussion zum Thema „KI und Alter(n)“ teilnehmen und betreibt auch einen eigenen Stand, an dem die Besucher mit ihm in Kontakt treten können. Generell will Pepper gute Laune verbreiten. Davon konnte sich Landrat Eibes überzeugen, als er ihn in der Verwaltung willkommen hieß. Im Wittlicher Kreishaus sorgte er schon für viel Freude, und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihn bereits ins Herz geschlossen.

Musikschüler nutzen Camp für erste Banderfahrung



Der Rock/Pop-Bereich der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich veranstaltete am 12./13. Oktober 2024 in der Berufsbildenden Schule Wittlich das alljährliche Bandcamp. Dieses richtet sich an interessierte Musikerinnen und Musiker der Musikschule, die gerne einmal gemeinsam in einer Band spielen möchten oder dies bereits tun und an diesem Wochenende mit der Hilfe von professionellen Lehrkräften an ihren Rock/Pop-Künsten feilen können. Drei Bands, die von den Dozenten Ingo Esch, Heiko Wilhelmus und Bernd Jakob angeleitet wurden, nahmen dieses Jahr teil. Zwei der Bands gab es bereits, die dritte lernte sich erst an diesem Wochenende kennen. Samstagmorgens sah die Neubesetzung teilweise zum ersten Mal ihre Noten und studierte die zwei bekannten Pop-Songs „Set Fire To The Rain“ von Adele und „Diamonds“ von Rihanna ein. Gemeinsam mit den Lehrern wurden Drumgrooves gecheckt, neue Gitarrenakkorde

angegangen, Keyboardsounds und Gesangslinien ausprobiert. Ein wenig anders konnte die bereits bestehende Band „Music Gang 23“ arbeiten. Die Jungs im Alter von 11 bis 14 Jahren erweiterten ihr Repertoire um mehrere Stücke, unter anderem „Zombie“ von The Cranberries oder „Learn to fly“ von den Foo Fighters. Als Dritte im Bunde rockte die Band Desert Rock Kids an diesem Wochenende. Sie besteht bereits seit 22 Jahren und ist eine inklusive Rockband des DRK-Sozialwerks Bernkastel-Wittlich. Alle drei Bands probten den gesamten Samstag und Sonntagvormittag und gaben anschließend ein Abschlusskonzert in der Eingangshalle der BBS. Chapeau vor der Leistung der Teilnehmenden des Bandcamps, die sich und die Stücke an diesem Wochenende teilweise neu kennen gelernt haben und bereits am zweiten Tag Ihrer Probearbeit das Publikum mit einem abwechslungsreichen, rockigen Programm begeistert haben.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich am 10. November 2024

I. Für die Wahl zum Beirat für Migration und Integration sind keine Wahlvorschläge eingereicht worden.

II. Zur Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich sind damit nicht mehr Personen zugelassen, als Mitglieder des Beirates zu wählen sind. Somit findet die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Bernkastel-Wittlich gemäß § 49a Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung nicht statt.

Wittlich, 16. Oktober 2024
(Gregor Eibes)
Landrat und Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Adam Kaminski
letzte bekannte Anschrift:
Warschau/Polen, unbekannt
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: vom 17.10.2024, Übernahmehbenachrichtigung Az.: 12-62-K-008485

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 17.10.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie

Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie zustellungsbedürftige Entscheidungen getroffen hat.

Betroffene/r: Marina Weiß
letzte bekannte Anschrift:
54497 Morbach, Windstraße 9
Datum und Aktenzeichen der Schreiben: 16.10.2024, Az.: 12-52-W-8452 / 8453

Die Schriftstücke können von der Betroffenen oder von einer durch sie bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidungen gelten als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidungen erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 16.10.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Heiko Bastian

Bekanntmachung der Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid KdÖR

Am 16.03.2024 fand eine Mitgliederversammlung der Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid KdÖR in Kloster Himmerod statt. Die Niederschrift der Mitgliederversammlung wird in der Zeit vom 28. Oktober 2024 bis zum 8. November 2024 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich, Zimmer M 14, öffentlich ausgelegt. Sie kann dort nach vorheriger Terminab-

Lebenslauf

/ Persönliche Daten

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Sachbearbeitung

Ordnungswesen und Zentrale Bußgeldstelle (m/w/d)
im Fachbereich 20 - Sicherheit und Ordnung -
- Vollzeit, A 10 LBesG/EG 9b TVöD, unbefristet -

Sachbearbeitung

Eingliederungshilfe (m/w/d)
im Fachbereich 31 Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
- Vollzeit, A 10 LBesG/EG 9b TVöD, unbefristet -

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

sprache (unter Tel. 06571/14-2238) eingesehen werden.

Wittlich, den 15.10.2024
Rotwildhegegemeinschaft
Manderscheid
Maximilian Hauck, Vorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Be-

schaffung von Mobiliar für die Mensa der Liesertal-Schule Wittlich zu vergeben. Submissionstermin ist der 11.11.2024, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
16.10.2024

Im Auftrag: Andreas Müller

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Flußbach	Henkberg	Waldfläche	0,6610 ha
Greverath	In Markendsseifen	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	1,1929 ha
Salmrohr	Auf dem Runden Kreis	Landwirtschaftsfläche	4,4912 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 04.11.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Musikschule
Bernkastel
Wittlich





MUSIKGARTEN

Wer? Kinder im Alter von 2 – 3 Jahren
Wo? Wittlich, Klausen, Piesport

Ansprechpartner: René Bracht
06571 – 142398
Rene.bracht@bernkastel-wittlich.de

Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Tel.: 06571/14-0
E-Mail: musikschule@bernkastel-wittlich.de
Internet: www.musikschule.bernkastel-wittlich.de

Mitglied im **VdM** Verband Deutscher Musikschulen

Staatlich geförderte Musikschule



BETREUUNGS- UND VORSORGETAG BERNKASTEL-WITTLICH

03.11.2024
10 - 17 Uhr

Heute schon an Morgen denken

Eventum Wittlich

Der Betreuungs- und Vorsorgetag bietet umfassende Informationen und interaktive Erlebnisse rund um die Themen rechtliche Vorsorge und selbstbestimmtes Leben im Alter, unterstützt durch Vorträge, Aussteller und praxisnahe Aktivitäten.

www.BEVO-Bernkastel-Wittlich.de



Gefördert durch:     

Unterstützt durch:   

Veranstalter: 

Medizinstudenten lernen im Praktikum Landarzt-Leben kennen

Das Projektteam der Interkommunalen Zusammenarbeit, bestehend aus den Gesundheitsmanagern der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Cochem-Zell und Vulkaneifel führen erstmalig in Cochem und Bitburg Gruppenfamulaturen durch. Die Sicherung der medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Um auch zukünftig eine flächendeckende Gesundheitsversorgung gewährleisten zu können, bedarf es engagierter Nachwuchsmedizinerinnen und -mediziner, die den Reiz und die Vorzüge des Landarztlebens kennen- und schätzen lernen.

Für Medizinstudierende ab dem vierten Semester, die bereits das erste Staatsexamen (Physikum) abgeschlossen haben, werden Gruppenfamulaturen angeboten. Als verpflichtendes Praktikum im

Rahmen des Medizinstudiums umfasst die Famulatur insgesamt 120 Kalendertage, die in vier Abschnitte à 30 Tage unterteilt sind. Oftmals werden diese Praktika aus Kostengründen in Universitätsnähe oder Heimatnähe durchgeführt. Dabei bleibt das Kennenlernen des Landarztlebens oft auf der Strecke. In dem Projekt der Gruppenfamulatur haben die Studierenden die Chance, zusammen mit Kommilitonen den Praxisalltag in der Region Eifel-Mosel-Hunsrück kennenzulernen und auch in der Freizeit dort Aktivitäten, wie Fahrradfahren Wanderungen usw. gemeinsam auszuüben. Die Landkreise tragen die Kosten für die Unterkunft und damit einen nicht ganz unwichtigen finanziellen Posten der Famulantinnen und Famulanten. Fünf Studentinnen und Studenten hatten sich für die Gruppenfamulatur im Herbst 2024 beworben. Diese sind

in diesem Jahr in den Landkreisen Cochem-Zell und Bitburg-Prüm in jeweils einer gemeinsamen Unterkunft untergebracht worden.

Die Famulatur startete am 2. September 2024 mit dem ersten Tag in den jeweiligen Praxen. Die Teilnahme am Brückentreff in Gerolstein, bei dem das Thema Umgang mit Patienten und Ärzten mit Migrationshintergrund thematisiert wurde, und der Sonographie-Kurs im Wittlicher Krankenhaus waren ebenfalls Programmpunkte der Famulaturzeit. Von Vorteil war, dass die Famulaturzeit in die Zeit der Weinlese gefallen ist. So erhielten die Studentinnen einen Einblick in die Arbeit der Winzerbetriebe. Bei einer abschließenden gemeinsamen Weinprobe nutzte Landrätin Anke Beilstein aus dem Landkreis Cochem-Zell die Gelegenheit, sich mit den Medizinstudentinnen auszutauschen und

von den Eindrücken während der Famulaturzeit zu erfahren. Die Gesundheitsmanager hatten während der Famulaturzeit stets engen Kontakt zu den Studentinnen und Studenten, sodass sie sie ebenfalls in den Praxen aufsuchten. Die Zeit der Famulatur wurde mit einem Abschiedessen und einer Feedbackrunde abgeschlossen. Der Tenor fiel hierbei sehr positiv aus, besonders die gute Organisation hat den Nachwuchsmedizinerinnen und -mediziner gefallen und im Alltag geholfen. „Die engagierte Organisation und die Gewissheit, immer einen Ansprechpartner zu haben und Hilfe zu bekommen“, wurden in einem Feedbackbogen hervorgehoben. Auf einem anderen wurde erfreulicherweise festgestellt: „Ich konnte mir ein Landarztleben schon vorher vorstellen und mein Eindruck hat sich bestätigt.“

Einladung zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ lädt gemeinsam mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich und dem Kreisverband des Bauern- und Winzerverbandes zur Veranstaltung „Erzeuger-Verbraucher-Dialog: Die Land- und Weinwirtschaft von morgen“ ein. Diese findet am Mittwoch, den 6. November 2024, um 18 Uhr im Bauernhofcafé Morgenfelderhof, Brunnenstraße 39 in Eckfeld statt. Die Veranstaltung bietet eine inspirierende Plattform für lebhaftes Diskussions- und den Austausch verschiedener Perspektiven zwischen Erzeugern und Verbrauchern über die zukünftige Entwicklung der Region. Mit dem aktuellen Projekt der „Erzeuger-Verbraucher-Dialoge“ setzen die Regionalinitiative, die Kreisverwaltung und der Bauern- und Winzerverband wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Zukunftsfähigkeit der Region. Auf dem Programm stehen Impulsreferate zu den Themen „Landwirtschaft hautnah erleben“ und „So schmeckt der Urlaub: Wie ticken unsere Gäste und wie wichtig sind

regionale Erzeugnisse für den Tourismus?“.

In offenen Diskussionsrunden geht es um Digitale und Social Media-Ansprache, Traditionelle analoge Ansprache und Angebote, Innovationen, Trends und neue Produkte. Der Erzeuger-Verbraucher-Dialog wird von der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ und der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. und in Kooperation mit dem Bauern- und Winzerverband Kreisverband Bernkastel-Wittlich organisiert. Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und die Landwirtschaftliche Rentenbank. Sie richtet sich an Erzeuger, Verbraucher, kommunale Vertreter und weitere Interessierte, die sich für das Thema „Land- und Weinwirtschaft von morgen“ engagieren möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis zum 4. November 2024 wird erbeten unter kontakt@faszination-mosel.info.

Fortbildung für Tierärzte zum Fleisch der Zukunft

Am Freitag, den 13. Dezember 2024, lädt die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich zu einer Fortbildung für Tierärztinnen und Tierärzte zum Thema „Fleisch der Zukunft? – Eine Übersicht über tierfreie Alternativen zu Fleisch und Fleischprodukten“ ein. Die Veranstaltung findet im großen Sitzungsraum des Kreishauses in Wittlich, Kurfürstenstraße 12, statt.

Als Referentin konnte PD Dr. rer. nat. Nadia Jeßberger von der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit,

gewonnen werden. Sie wird einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um tierfreie Fleischalternativen geben. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr und endet um 20:30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro und ist abends vor Ort zu entrichten. Es wurden zwei ATF-Stunden zur Anerkennung beantragt.

Interessierte Tierärztinnen und Tierärzte werden gebeten, sich per E-Mail an Wivina.Coenjaerts@Bernkastel-Wittlich.de anzumelden.

ERZIEHEN, BILDEN & BETREUEN SIND DEINE STÄRKEN?
DANN MACH SIE ZU DEINER BERUFUNG!

Betreue als Tagesmutter oder -vater Kinder in deinem familiären Umfeld.
Arbeite mit einer pädagogischen Ausbildung oder erhalte mit uns die Möglichkeit der Qualifikation zur Kindertagespflegeperson (Tagesmutter oder -vater).
Arbeite selbstständig und unter verbesserten Rahmenbedingungen in einer wertvollen, sozialen Tätigkeit.
Erfahre mehr über deinen neuen Traumjob.

Infoabend
07.11.2024 - 18:00 Uhr
Kreisverwaltung Vulkaneifel Daun
Mainzer Str. 25, 54550 Daun
Um Anmeldung bei unten stehenden Ansprechpartnerinnen wird gebeten.

UNTERSTÜTZUNG, WICHTIGE INFORMATIONEN & VORAUSSETZUNGEN
bekomme du bei den Ansprechpartnern und auf der Homepage deiner Kreisverwaltung.
Wir freuen uns auf dich!

Annalena Meyer-Oes - Kreisverwaltung Vulkaneifel
Tel.: 06592 933 - 267
annalena.meyer-oes@vulkaneifel.de

Marina Fischer - Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Tel.: 06571 14 - 2409
marina.fischer@bernkastel-wittlich.de

Daniela Kreuser - Kreisverwaltung Cochem-Zell
Tel.: 02671 61 - 336
daniela.kreuser@cochem-zell.de

Vulkaneifel Bernkastel-Wittlich Cochem-Zell

Scanne einen der QR-Codes und erhalte die wichtigsten Informationen direkt auf unseren Homepages.

LANDKREIS VULKANEIFEL Kreisverwaltung Bernkastel Wittlich GERADE DESHALB COCHEMZELL

Schulung für Jäger zur Entnahme von Trichinenproben

Für Jäger, die einen gültigen Jagdschein besitzen und im Landkreis Bernkastel-Wittlich zur Jagdausübung berechtigt sind bietet das Veterinäramt der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich eine kostenpflichtige Schulung zur Entnahme von Trichinenproben bei Wildschwein und Dachs an. Die Schulung vermittelt rechtliche und fachliche Informationen für eine optimale Probenahme.

Die Schulung findet am Donnerstag, 5. Dezember 2024, um 17:30 Uhr in der Kreisverwaltung, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich statt und dauert circa 1,5 Stunden. Zur Schulung mitzubringen sind der gültige Personalausweis und der Jagdschein!

Interessierte können sich bis zum 2. Dezember 2024 beim Fachbereich Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau,

Frau Arnoldi, 06571 14-2492, Veterinaeramt@Bernkastel-Wittlich.de unter Angabe ihres Namens, Wohnanschrift sowie dem Geburtsdatum und ihrer Telefonnummer anmelden.

Die Übertragung der Probenahme wird auf Antrag vom Fachbereich Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau erteilt, wenn der Jagdausübende seinen Wohnsitz im Landkreis Bernkastel-Wittlich hat oder das zu untersuchende Wild in einem Jagdbezirk des Landkreises erlegt wird. In diesen Fällen kann die Untersuchung auf Trichinen beim Fleischhygieneamt des Landkreises Bernkastel-Wittlich erfolgen. Der Besitz eines gültigen Jagdscheines und die Teilnahme an einer anerkannten Schulung zur Trichinenprobenahme müssen nachgewiesen werden.